

PRESSEMITTEILUNG

22.01.2024



Leiterin des Hauptamts

Daniela Braun
Telefon: 07023/106-101
Fax: 07023/106-199140
d.braun@weilheim-teck.de
www.weilheim-teck.de

- Gewerbeflächenentwicklung Rosenloh - letzter, zentraler Vertrag notariell beurkundet

Die Stadt Weilheim an der Teck kommt der Realisierung des Projekts einen großen Schritt näher. Mit dem letzten, noch ausstehenden Grundstückseigentümer der zentralen Flächen konnte in den letzten Tagen Einigung erzielt werden. Der entsprechende Kaufvertrag wurde notariell beurkundet.

Bis Ende Januar 2024 konnten die Gespräche mit den zentralen Eigentümern zu einem positiven Abschluss gebracht werden. Bürgermeister Züfle zeigt sich erfreut: „Beim Grunderwerb ist es unter sehr großen Anstrengungen gelungen, alle für die Ansiedlung von cellcentric zentralen Verträge notariell beurkunden zu lassen. Ich danke allen Grundstückseigentümern für diese weitsichtige Entscheidung. Mir ist bewusst, dass dies nicht allen ganz leicht gefallen ist. Wir werden weiterhin sehr transparent über das Projekt berichten und den Dialog mit den beteiligten Akteuren suchen.“

Rund 30 Hektar sind im Gebiet Rosenloh für die Gewerbeflächenentwicklung vorgesehen. 15 Hektar für die Firma cellcentric und 15 Hektar für das örtliche Gewerbe sowie den Bau einer Entlastungsstraße.

Für das Projekt stehen weitere Meilensteine an:

Nachdem der Gemeinderat im Dezember 2023 mit großer Mehrheit den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst hat, ist dieser nach der ebenfalls noch im Dezember 2023 erfolgten Bekanntmachung nun rechtskräftig. Als nächster, wichtiger Schritt ist der Abschluss der Vertragsverhandlungen mit dem Unternehmen cellcentric avisiert. Das Vertragswerk ist im Detail auszuarbeiten und zu finalisieren.

Für die Finanzierung des regionalbedeutsamen Gewerbegebiets hat der Verband Region Stuttgart im Rahmen einer Gewährträgerschaft 21 Mio. EUR zugesichert. Mit diesen 21 Mio. wird der Kauf der Grundstücke sowie die hälftigen Erschließungskosten für das Gebiet Rosenloh abgesichert. Ohne die Bürgschaft des Regionalverbands ist auch das

Sonderfinanzierungsprogramm über die LBBW nicht möglich. All diese Vertragskonstrukte müssen von der Weilheimer Stadtverwaltung ebenfalls rechtlich geprüft und finalisiert werden. Dies muss im ersten Quartal 2024 erfolgen.

Mit Vorliegen der Rechtskraft des Bebauungsplans und dem Abschluss wichtiger Kaufverträge wird nun auch die Erschließungsplanung weiter detailliert und konkretisiert: Hierbei geht es um Vorbereitungen für die Bauarbeiten der Wasser- und Abwasserleitungen und der Straße, sowie der Stromversorgung und der Glasfaseranschlüsse gemeinsam mit den zuständigen Partnern.

Parallel dazu werden Maßnahmen zum naturschutzrechtlichen Ausgleich vorangebracht: Auf 17.000 m² sollen Streuobstbäume für die wegfallenden 8.500 m² gepflanzt werden.

— Erste Arbeiten im Gebiet werden aus heutiger Sicht in der nächsten vegetationsfreien Periode ab Herbst 2024 möglich sein.

Bereits seit rund drei Jahren bindet die Gewerbeflächenentwicklung im Gebiet Rosenloh die Ressourcen der Stadtverwaltung sowie des Gemeinderats der Stadt Weilheim. Bürgermeister Züfle fasst zusammen: „Ich danke allen Beteiligten, insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, für das außerordentliche Engagement, das zu diesem Ergebnis geführt hat. Wir werden weiterhin konzentriert und fokussiert am Gelingen des Projekts arbeiten.“ Ein Dank geht auch an den Weilheimer Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen. „In herausfordernden Zeiten visionäre Entscheidungen zu treffen, erfordert Mut und Standhaftigkeit. Dafür danke ich Ihnen“, so das Stadtoberhaupt weiter.

—

—